

# TOURISMUS IN NIEDERSACHSEN AUF EINEN BLICK (Stand 29.09.2022)

## WIRTSCHAFTSAKTOR TOURISMUS 2019

2017 wurde eine Studie zur Bedeutung des Wirtschaftsfaktors Tourismus für Niedersachsen auf Basis der von der UNWTO anerkannten Systematik eines Tourismussatellitenkontos (TSA) vorgestellt. In 2021 wurde eine zweite TSA Studie für 2019 in Auftrag gegeben. Der Tourismus machte dabei im Erfolgsjahr 2019 4,9 % der NDS Wirtschaftsleistung aus, dies zeigt die Wichtigkeit des Sektors für das Bundesland.

### **Erwerbstätige**

330 Tsd. (+ 12,6 % zu 2018)

### **Konsumausgaben der Gäste**

23,2 Mrd. Euro (+ 12,1 % zu 2018)

### **Touristische Bruttowertschöpfung**

13,6 Mrd. Euro (+ 14,3 % zu 2018)

### **Gästeankünfte**

15,4 Mio.

### **Gästeübernachtungen**

46,2 Mio.

(Quelle: Tourismussatellitenkonto Niedersachsen 2021)

## TOURISMUS IM ERSTEN PANDEMIEJAHR 2020

Durch den Ausbruch der COVID-19 Pandemie in 2019 und dem darauffolgenden harten Lockdown ab März 2020 mit wiederholten Beherbergungsverboten/-einschränkungen wurde der Tourismus und die Gastwirtschaft hart getroffen.

### **Gästeankünfte**

8,7 Mio. (- 43,4 % zu 2019)

### **Gästeübernachtungen**

30 Mio. (- 35,0 % zu 2019)

### **Konsumausgaben der Gäste**

16,7 Mrd. Euro (- 28,0 % zu 2019)

### **Touristische Bruttowertschöpfung**

10,1 Mrd. Euro (- 25,7 % zu 2019)

(Quelle: Tourismussatellitenkonto Niedersachsen 2021, LSN März 2021)

## RÜCKBLICK ZWEITES PANDEMIEJAHR 2021

Niedersachsen ist mit seiner abwechslungsreichen Landschaft unter den Top-Five im bundesweiten Vergleich der beliebtesten Urlaubsziele Deutschlands. Bei den Übernachtungszahlen liegt NDS in 2021 auf Platz vier nach Bayern, Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein.

Der Jahresverlauf 2021 zeigte eine Abhängigkeit zu den Corona-Bestimmungen. In Monaten mit Lockerungen wurden Zuwachsraten verzeichnet. Die Monate August und Oktober 2021 übertrafen dabei die Werte des gleichen Monats des Jahres 2019.

### **Gästeankünfte**

8,9 Mio. (+ 2,3 % zu 2020)

### **Gästeübernachtungen**

32,0 Mio. (+ 6,6 % zu 2020)

### **Aufenthaltsdauer der Gäste**

3,6 Tage

### **Übernachtungen in den**

#### **TOP-Reisegebieten**

Nordseeküste	6,7 Mio.
Lüneburger Heide	5,1 Mio.
Ostfriesische Inseln	4,2 Mio.
Grafschaft Bentheim,	
Emsland, Osnabrücker Land	3,7 Mio.
Harz	2,9 Mio.
Hannover-Hildesheim	2,6 Mio.

### **Ausländische Übernachtungsgäste**

1,6 Mio. (- 11,2 % zu 2020, - 149,8 % zu 2019)

### **Ausländische Hauptquellmärkte**

Niederlande, Dänemark, Polen

### **Anzahl der Beherbergungsbetriebe**

4.225 Betriebe (- 7,3 % zu 2020)

(Quelle: LSN 2021, LSN 2022, Marktdatenbooklet 2021)

## FÖRDERUNGEN DES TOURISMUS

Der Tourismus ist einer der stärksten Wirtschaftsfaktoren in NDS, um diesen zu fördern und zu schützen, wurde folgende Drei-Säulen-Förderstrategie geschaffen:

### **Touristische Infrastruktur**

Zum 20.07.2022 ist die neue Richtlinie in Kraft getreten. Ziel ist die Steigerung der Attraktivität und Gästezahlen und somit die Aufwertung touristischer Infrastrukturen.

### **Einzelbetriebliche Investitionsförderung**

Gefördert werden gewerbliche Investitionen von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

### **Touristische Projekte und Tourismusmarketing**

Gefördert werden u. a. innovative Marketingprojekte und die Neuausrichtung regionaler Marketingorganisationen.

(s. [www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/wirtschaft/tourismus/forderung/tourismusfoerderung-15876.html](http://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/wirtschaft/tourismus/forderung/tourismusfoerderung-15876.html))

## TOURISMUS IN NIEDERSACHSEN 2022

Durch weitere Lockerungen bzw. Aufhebungen der Corona-Einschränkungen als auch aus daraus resultierenden Nachholeffekten entwickelte sich im Sommer 2022 der Tourismus in Niedersachsen wieder ins Positive. Das Vorkrisenniveau aus 2019 ist in NDS fast wieder in Reichweite.

Die aktuelle Situation ist jedoch von erheblichen Unsicherheiten rund um die künftige Energiepreisentwicklung und die hohe Inflation geprägt. Welche Auswirkungen sich hieraus für den Tourismus ergeben, ist derweil noch nicht absehbar.

### **Gästeankünfte** (Januar – Juli 2022)

7,5 Mio. (+ 112,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum)

### **Gästeübernachtungen** (Januar – Juli 2022)

23,9 Mio. (+ 77,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum)

### **Anzahl der Beherbergungsbetriebe** (Juli 2022)

5.349 Betriebe (+ 26,6 % zu 2021)

(Quelle: LSN September 2022)